



LERNEN BEGLEITEN – EINE FORTBILDUNG FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT IN LERNWERKSTÄTTEN

Kurzzusammenfassung der Wirkanalyse der Qualifizierung 2022/2023

Die Qualifizierungsreihe „LERNEN BEGLEITEN“ ist ein Angebot der SAG Berlin und richtet sich an interessierte Pädagog:innen im Land Berlin. Die Qualifizierung 2022/2023 startete im Oktober 2022 und wurde durch eine Evaluation begleitet.

1. Zentrale Ergebnisse mit Blick auf die Ausgangsthesen

In der Wirkanalyse konnten, auf der Grundlage der vergleichenden Auswertung der Ergebnisse zu den beiden Befragungszeitpunkten (T1: Anfangsbefragung | T2: Abschlussbefragung), folgende zugrunde liegenden Thesen bestätigt werden:

(These 1) Durch die Qualifizierung fühlen sich die Teilnehmenden in ihrer Rolle gestärkt, Kinder und Jugendliche in einer Lernwerkstatt zu begleiten

– Dies zeigt sich insbesondere in der Steigerung ihres themenspezifischen Wissens und ihrer diesbezüglichen Erfahrungen. Außerdem regt die Qualifizierung die Befragten an, ihre Rolle als Lernbegleiter:in zu reflektieren und sich auch vermehrt mit den Perspektiven anderer Professionen auf die Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen auseinanderzusetzen.

- ▶ *Die Qualifizierungsreihe hat mich darin bestärkt, meine Rolle als Lehrerin zu überdenken und den Unterricht häufiger aus Sicht einer Lernbegleitung aufzubauen. In der Qualifizierungsreihe wurde ich selbst immer wieder zur lernenden Person - durch diese Erfahrungen hat sich die Sicht auf meine Lehrtätigkeit verändert.*
- ▶ *Ich habe viele Lernwerkstätten besucht und aktiv an den verschiedenen Inhalten und Stationen teilgenommen. Diese Erfahrung hat mir wertvolle Einblicke in pädagogische Konzepte und deren Umsetzung gegeben. In den Lernwerkstätten konnte ich vielfältige Ansätze zur Gestaltung von Lernumgebungen sehen, die die Motivation und das Engagement der Schüler fördern. Die Vielfalt der Lehr- und Lernmethoden sowie die Rolle der Lehrer als Begleiter haben meine pädagogischen Perspektiven erweitert.*

(These 2) Durch die Qualifizierung erfolgt die Weiterentwicklung der Lernwerkstatt(-arbeit)

– Die Ergebnisse zeigen, dass Weiterentwicklung sowohl die Ebene der konkreten Umsetzung der Lernwerkstattarbeit (u.a. Nutzung von Handlungsmöglichkeiten, Einsatz digitaler Medien in der Lernwerkstatt) als auch die professions- und institutionsübergreifende Vernetzung zum Thema Lernwerkstatt (-arbeit) betrifft.

- ▶ *Ich habe viel Grundlegendes über den Aufbau einer Lernwerkstatt gelernt. Mir wurden viele Möglichkeiten und Kontakte für Hilfestellungen und Austausch aufgezeigt.*
- ▶ *[In der Fortbildung habe ich gelernt,] wie eine Lernwerkstatt aufgebaut werden kann und wie sich die Durchführung gestaltet. Dass Lernwerkstätten vom gegenseitigen Austausch leben und es elementar ist, das Kollegium einzubinden.*
- ▶ *[Das habe ich in der Fortbildung gelernt:] selbstständig Lernpfade gestalten, vielfältige Lernbereiche schaffen, praktisches und experimentelles Lernen fördern, Schüler in Projekten begleiten, Materialien strategisch einsetzen, Schülerinteraktion fördern, Reflexion und Präsentation einbeziehen, flexibles Lernumfeld schaffen, auf Differenzierung achten, kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen.*

Die Qualifizierung hingegen zeigt wenig Einfluss auf die institutionellen Gegebenheiten und die Entwicklungen der Institution in Bezug auf die Multiprofessionelle Entwicklungsarbeit.



2. Allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden der Qualifizierung 2022-2023 sind insgesamt sehr zufrieden mit dem Angebot und empfehlen es gerne weiter. Sowohl die Qualifizierungsveranstaltungen als auch die Beratung wurden von den befragten Teilnehmenden gerne wahrgenommen. Die anfänglichen Erwartungen an und die persönlichen sowie institutionellen (Lern-)ziele für die Qualifizierungsreihe konnten mit Erfolg erfüllt werden. Im Vergleich zur vorherigen Qualifizierung haben mehr Teilnehmer mehr erreicht, als sie sich vorgenommen hatten. Besonders begeistert sind sie vom Erfahrungsaustausch mit den anderen multiprofessionellen Teilnehmer:innen aus anderen Einrichtungen; vom Baustein 2 der Qualifizierung im Jugendbildungszentrum Blossin und von den Dozent:innen und ihrer Beratung.



3. Datenbasis

Online-Befragung auf der Basis von Selbsteinschätzungen

Befragungsinstrument:	(Teil-) standardisierter Fragebogen
Befragungszeitpunkte:	T1: zu Beginn der Qualifizierung (Auftaktveranstaltung: 14.-15.10.2022) T2: zum Ende der Qualifizierung (Abschlussveranstaltung: 30.06.2023)
Zielgruppe:	Teilnehmende der Qualifizierung 2022/2023
Teilnehmende an der Befragung:	T1: 24 Personen (23 Rückläufe, 1 Abbrecher) T2: 17 Personen (17 Rückläufe)